



PRESSEINFORMATION

Nachhaltig wirtschaften heißt die Natur schätzen und schützen

Teutoburger Ölmühle baut Nachhaltigkeitsengagement aus und stärkt mit Bienenpatenschaften den Arterhalt in der Region

Ibbenbüren, 28. April 2017: Höchste Produktqualität mit nachhaltigem und verantwortungsvollem Wirtschaften in Einklang zu bringen, dieser Anspruch bildet das Fundament der Teutoburger Ölmühle. Als Marktführer für kalt gepresste Raps-Kernöle ist sich das Unternehmen der Verantwortung gegenüber natürlichen Ressourcen bewusst und setzt sich daher aktiv für den Naturschutz ein. Ein Schwerpunkt dieses ökologischen Engagements wird nunmehr auf den Arterhalt der Bienen der Region, deren Bestände in den letzten Jahren stark zurückgegangen sind, gelegt. Die Teutoburger Ölmühle hat hierfür eine langfristige Kooperation mit nearBees gestartet und die Patenschaft für zwei Bienenvölker übernommen.

Bienen sind für den Menschen und das Ökosystem von großer Bedeutung. Rund 80 % der heimischen Nutz- und Wildpflanzen sind auf Bienen und andere Insekten als Bestäuber angewiesen (Quelle: Dt. Imkerbund). Etwa ein Drittel der Lebensmittel hängt direkt oder indirekt von der Bestäubung durch Bienen ab; auch der Rapsertrag steigt sich durch Bienenbeflug deutlich. Und eine hochwertige, ertragreiche Rapsernte bildet wiederum die Basis für die naturreinen Raps-Kernöle der Teutoburger Ölmühle. Für die Bienen ist der Raps außerdem eine wichtige Nahrungsquelle, denn Rapsnektar ist mit bis zu 60 % Zuckeranteil ein attraktiver Nektarlieferant. Verschiedene Einflüsse, nicht zuletzt eine intensive Landwirtschaft mit Monokulturen, Parasiten- und Pflanzenschutzmitteln, haben die Bienenvölker seit 1950 um deutlich mehr als die Hälfte reduziert und gefährden infolgedessen auch die Biodiversität.

Aktiver Beitrag zum Umweltschutz

Als nachhaltig agierendes Unternehmen sieht sich die Teutoburger Ölmühle in der Pflicht, dem entgegenzusteuern und sich aktiv für den regionalen Bienenschutz einzusetzen.



Deshalb ist sie mit nearBees eine langfristige Kooperation eingegangen, deren zentraler Bestandteil eine Bienenpatenschaft ist. Das Münchener Start-up nearBees hat es sich zum Ziel gesetzt, den Vertrieb von lokalem Honig über eine Online-Plattform auf nationaler Ebene zu erleichtern, um heimische Imker zu unterstützen und sich so für die Bienenpopulation einzusetzen. Das Fachwissen und das große Netzwerk an lokalen Imkern machen nearBees zu dem perfekten Projektpartner.

Betreut werden die beiden Bienenstöcke der Teutoburger Ölmühle von Volker von Varchmin, einem erfahrenen Imker aus Rheine. Im vergangenen Herbst hat er zwei Bienenvölker aus Ablegern von bestehenden Völkern geschaffen, die jetzt ihren Standort beziehen: eines auf dem Firmengelände in Ibbenbüren und das zweite am Rapsfeld des Bio-Vertragsbauern Jost vom Iburgshof in Belm bei Osnabrück.

Im Einklang mit der Natur

Das Engagement rund um die Biene kommuniziert die Teutoburger Ölmühle intern bei den Mitarbeitern und in der Region über Veranstaltungen, u.a. zur Schwarmzeit und der Honiggewinnung. Zudem wird es auf der Website und auf Facebook regelmäßig News über die „Teutoburger Bienen“ sowie Hintergrundinfos zum wichtigen Zusammenhang der Bienen für Mensch und Natur geben. Mit diesem Engagement will die Teutoburger Ölmühle aufzeigen, dass es gelingt, natürliche Ressourcen zu schützen und zugleich höchste Qualität im Einklang mit der Natur zu produzieren.

3.407 Zeichen inkl. Leerzeichen

www.teutoburger-oelmuehle.de

www.facebook.com/TeutoburgerOelmuehle

www.nearbees.de

Pressestelle Teutoburger Ölmühle:

c/o modem conclusa gmbh, Jutastraße 5, 80636 München

Larissa Nubert, T. 089 746308-38, nubert@modemconclusa.de

Uti Johne, T. 089 746308-39, johne@modemconclusa.de

Text und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie in unserem Presseservice:
www.modemconclusa.de/presseservice/kunden/teutoburger-oelmuehle

BILDMATERIAL



↗ Raps ist eine wichtige Nahrungsquelle für Bienen und die Basis für die hochwertigen Raps-Kernöle der Teutoburger Ölmühle.



↗ Die Teutoburger Ölmühle hat in Kooperation mit nearBees die Patenschaft für zwei Bienenvölker übernommen, um die Arterhalt der Region zu unterstützen.



↗ Betreut werden die beiden Bienenstöcke der Teutoburger Ölmühle von Volker von Varchmin, einem erfahrenen Imker aus Rheine

Bildquellen: Teutoburger Ölmühle